

## **Bericht BM zur 2. Sitzung der GV am 25.8.2014**

### Öffentlich:

**Neues Buslinienkonzept mit veränderten Fahr- und Taktzeiten ab 24.8.2014 in Kraft.** Hierzu waren beträchtliche Investitionen nötig. Unter anderen die Verlängerung Bushaldebuchten an der Schönower Str. und der Wendekreis samt Aufstellflächen hinter dem Rathaus.

Mit der Einführung des neuen Buskonzeptes beteiligt sich die Gemeinde Panketal erstmals auch finanziell an der bedarfsgerechten Bereitstellung des ÖPNV für den Verkehrsraum Buch, Panketal, Ahrensfelde. In einer dreiseitigen Vereinbarung verabredeten der Landkreis als originärer Aufgabenträger sowie die Gemeinden Ahrensfelde und Panketal die jeweils anteilige Finanzierung der zusätzlichen Fahr- und Taktzeiten, insbesondere auf der Linie 893. Jährlich ca. 110.000 € Mehrkosten wird diese Fahrplanverbesserung in der auf zwei Jahre angelegten Start- und Einführungsphase kosten. In dieser Zeit hoffen wir auf eine deutliche Zunahme der Fahrgastzahlen, so dass sich die Anschubfinanzierung dann durch höhere Fahrkarteneinnahmen mittelfristig refinanziert. Die Frage, ob ein ÖPNV also nur gut ausgebaut sein muss, um dann auch Fahrgäste zu finden, wird damit als Angebot an den Fahrgast gerichtet.

Nun kommt es darauf an, dass auch Bus gefahren wird. Es ist nun einmal so, dass wer das Busnetz in guter Qualität und Quantität wünscht, dann eben auch Bus fahren sollte. Mit einem 20 Minuten Takt von Mo.-Fr. zwischen ca. 4:00 und 22:30 Uhr und 60 Minuten Takt am Wochenende auf der Linie 893 ist für Panketal die wesentliche Verkehrsachse S-Bahnhof Zepernick - S-Bahnhof Buch - Helios Klinikum - Dorf Schwanebeck - Hohenschönhausen gut aufgestellt. Dabei ist uns klar, dass nicht jedes Wohnquartier Panketal gleichermaßen gut angebunden ist. Entscheidend wird sein, ob wir eine nennenswerte Fahrgaststeigerung erzielen können. Es bleibt also abzuwarten, ob die 19.500 Panketaler, auf die rund 16.000 Kfz zugelassen sind, ihr Auto dann auch mal stehen lassen, um Bus oder auch Fahrrad zu fahren. Beim Radverkehr scheint dass schon im nennenswerten Umfang zu geschehen. Nun sind also die BBG und die Gemeinden mit einem verbesserten Busnetz in Vorleistung gegangen. Prüfen Sie das Angebot und nutzen Sie es, denn nur die Nutzung wird das Angebot rechtfertigen und sichern. Fast leere Busse können nicht auf Dauer im Verkehr gehalten werden. Wie sich Angebot und Nachfrage entwickelt, wird von der BBG nach einem Jahr Betrieb überprüft.

**Neues LF 20 für die Feuerwehr:** Zum Feuerwehrfest am 30.8.2014 in Schwanebeck wird das für ca. 270.000 € angeschaffte neue LF 20 vorgestellt. Es ersetzt ein in die Jahre gekommenes Fahrzeug und wird in der Wache in Schwanebeck stationiert. Das Fahrzeug wurde vom Land mit 122.429 € Zuschuss mitfinanziert

Die **Baugenehmigung für die Arbeiten zur Entwässerungslösung** des Geländes Schönower Str. 14-16 liegt mit Datum vom 20.8.2014 vor. Antragseinreichung war am 18.2014 Es wird die Geländeentwässerung samt Anlegung einer unterirdischen 170 m<sup>3</sup> fassenden Zisterne realisiert. Die Kosten dafür betragen ohne Gebäudesanierung ca. 329.000 €. (Submission bereits erfolgt, Vergabe steht bevor). Es wird 15 Baumfällungen geben. Die Maßnahme ist nötig, um die Vermietbarkeit von Elisenhaus zu erhalten und für die Villa herzustellen. Außerdem löst das einen Teil des Problems des hohen Wasserstandes an der Lutherstraße (Schichtenwasser vom Lauseberg) sowie des überforderten Kanals auf der Schönower Str. vor dem KH Gelände.

**Im TEG 19/20** wurde heute begonnen, den **Asphalt** in den Straßen einzubauen. Im September werden die Solothurn-, Unterwalden-, Schweizer und Uristr. sowie der Wilhelm Tell Weg übergeben.

Gegenwärtig erfolgt die **Beitragsschlusserhebung** für die Karower Str./ Kirschenallee. Der Beitrag beläuft sich für die Fahrbahn/Entwässerung auf 3,84 € für den Gehweg auf 1,10 €.

**Baustellen an der Bucher Str.**

- auf Höhe Pfennigpfeiffer – hier entsteht eine privat errichtete Stadtvilla mit 10 Wohneinheiten
- gegenüber Iselbergstraße entsteht der neue Sendemast der Telekom mit 28 Meter Höhe.

Am **Genfer Platz** wird ggw. ein **öffentlicher Parkplatz** für 15 PKW errichtet. Darunter befindet sich 60 m<sup>3</sup> Zisterne als Zwischenspeicher für das rückwärtige RRB, um die Überschwemmungen der Zillertaler Str. zu vermeiden und die Kapazität der RRB an der Zillertaler Str. zu erhöhen.

Die **Containermodulschule** ist pünktlich fertiggestellt. Vier Klassenräume, drei Gruppenräume und Sanitärräume für Jungen und Mädchen entstanden. Die Anlage ist gekauft und neu. Alles ist zum Schulanfang betriebsbereit. Die Kosten betragen ca. 600.000 € incl. Ausstattung und Möbel.

**Schülerzahlen Schuljahr 2014/2015** gesamt 165 (2013/2014 waren es 157)

Grundschule Schwanebeck: 46 Schüler (Klassenstärke: 22 und 24 Schüler)

Grundschule Zepernick: 119 Schüler (Klassenstärke: 19,19,20,20,20 und 21 Schüler)

**Zwangsversteigerungstermin** für Erbbaupachtverträge Schönerlinder Str. 11 festgesetzt, nämlich Erbbaupachtvertrag über 27.206 m<sup>2</sup> (ohne Rotunde) Verkehrswert: 815.000 € (730.000 € für Erbbaurecht und 85.000 € für Inventar) und Erbbaupachtvertrag über das Rotunde Grundstück (8.246 m<sup>2</sup>) am 13.11.2014 9 bzw. 11 Uhr AG Straußberg.

Rainer Fornell  
Bürgermeister